

Organisatorisches

- Um eine ordnungsgemäße Kommunikationsanbindung an die T-Systems International GmbH DAV gewährleisten zu können, bitten wir Sie die Datenblätter sorgfältig auszufüllen und an die unten genannte Adresse (bzw. Fax-Nr./ E-Mail) dem EDI-Customer Support zurückzusenden. Nur vollständig ausgefüllte Datenblätter werden verarbeitet.
- Unser EDI-Customer Support wird Ihnen dann ein Paßwort zuweisen.
- Die Testdatenübermittlung zu den Kassen kann beginnen. Bitte klären Sie mit den Kassen das weitere Vorgehen ab.

Hinweise zur Installation:

Bitte beachten Sie, daß alle Daten, die über T-Systems International GmbH an die Kassen weitergeleitet werden, den Eintrag eines physikalischen Empfängers mit der BN von T-Systems International GmbH im KKS2-Auftragsatz benötigen. Physikalisch besteht nur eine einzige Netzwerkverbindung zur T-Systems International GmbH.

Hinweise zur Installation für KKS-AG Besitzer:

1. Machen Sie eine Eintragung der physikalischen Parameter des T-Systems International GmbH unter ‚ADRESSEN‘.
2. Erzeugen Sie ein Partnerprofil für T-Systems International GmbH. In diesem Eintrag hinterlegen Sie Ihre Login-ID (BN+Betriebsnummer) und das Ihnen zugeteilte Passwort. Das Feld ‚Account‘ bleibt frei!
3. Machen Sie für jede Kasse einen Empfängereintrag (Button ‚EMPFÄNGER‘). Im Feld ‚physikal. Empfänger‘ hinterlegen Sie die BN des T-Systems International GmbH. Das Partnerprofil verweist auf den unter (2) getätigten Eintrag für das T-Systems International GmbH.

Informationen zur Datenannahme von Arbeitgebern

T-Systems International GmbH nimmt Beitragsnachweise an für folgende Kassen:

BN01048918	Hamburg/Münchener Krankenkasse OST
BN01068742	HZK OST
BN01086469	Gärtner Krankenkasse OST
BN15027365	TKK
BN15031281	HZK
BN15031806	HEK
BN15035183	Gärtner Krankenkasse
BN15035218	DAK
BN15046541	Hamburg/Münchener-Krankenkasse
BN15451439	VdAK
BN20013461	HKK
BN29079879	Buchdrucker Krankenkasse
BN29137937	KKH
BN42021230	Brühler Krankenkasse
BN42938966	BARMER Ersatzkasse
BN48040793	Krankenkasse Eintracht
BN66761998	GEK
BN37912580	IKK Bundesverband
BN98000006	BKN
BN47056789	Landwirtschaftliche Krankenkasse BLK

Alle DEÜV-Daten mit der Kennung EDUA0 dürfen nur an den VdAK (BN15451439), IKK-BV (BN37912580), Bundesknappschaft (BN98000006) und an die Landwirtschaftliche Krankenkasse (BN47056789) adressiert werden!

Allgemeingültige Konventionen

Nachfolgende Ausführungen betreffen den DFÜ-Datenaustausch zwischen Arbeitgebern und der T-Systems International GmbH DAV im Auftrage der Krankenkassen des VdAK/AEV und der DALE.

Wichtiger Hinweis: Die DAV hat im Kommunikationsverhalten immer den Status eines passiven Teilnehmers, d.h. die Arbeitgeberseite muß die DAV aktiv anwählen und Daten übermitteln bzw. abholen !!!

Grundsätzlich werden bei Arbeitgeberdaten **zwei** Formen der Datenübergabe unterschieden.

- Nutzdaten *ohne Auftragsatz* (wird hier nicht beschrieben)
- Nutzdaten *mit Auftragsatz*

Nutzdaten mit Auftragsatz

Insbesondere wichtig für verschlüsselte Nutzdaten !

Beim Datentransfer mit der DAV wird pro Nutzdatei immer zusätzlich eine Auftragsatzdatei übermittelt, d.h. es werden zwei Dateien (als zusammengehöriges Dateienpaar) übertragen:

1. Datei mit Auftragsatz im ASCII-Zeichensatz wird zuerst übertragen
2. Datei mit Nutzdaten wird als zweites übertragen und transparent durch die DAV zum Empfänger weitergeleitet.

Datei 1:	A-Satz	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Zwei Dateien:</u> Eine mit A-Satz und eine mit transparenten Nutzdaten • Auftragsinformationen im A-Satz • Input: 1:1 Absender:Empfänger Beziehung • Output: 1:1 Absender:Empfänger Beziehung
Datei 2:	Transparente Nutzdaten	

3. Die zwei Dateien sollten in einer FTAM-Session nacheinander übertragen werden.

Routinginformationen

In der hier beschriebenen Variante „mit Auftragsatz“ sollte nachfolgende im FTAM-Standard enthaltene Information, wie folgt, verwendet werden:

Parameter	FTAM-Standard	Erläuterung	Definition
User-ID	Nutzeridentifikation im entfernten System	s.u.	BNxxxxxxx
Verfahrenskennung	Remote File Name	Dateiname zur Kennzeichnung der zu übertragenen Daten (s.u.)	NAMEdaten NAMEsatz

User-ID

User-ID: BNxxxxxxx = <Betriebsnummernidentifikator><Betriebsnummer>

Feld	Inhalt	Kommentar
Betriebsnummern-identifikator	BN	Eindeutigkeit durch Angabe der Betriebsnummer des Leistungserbringers
Betriebsnummer	xxxxxxx	max. 15-stellige Betriebsnummer des jeweiligen Leistungserbringers

Dateinamenskennung

Bitte beachten Sie, daß die Verfahrenskennung-Spezifikation im KKS2-Auftragsatz nur aus Leerzeichen bestehen darf!

Der Dateiname zur Kennzeichnung bzw. Identifikation von Nutzdaten und Auftragsatz setzt sich folgendermaßen zusammen :

Nutzdaten: NAMEdaten = <Verfahrenskennung><Laufnummer>
 Auftragsatz: NAMEsatz = <Verfahrenskennung><Laufnummer>.AUF

Feld	Inhalt	Kommentar
Verfahrenskennung	BWNAC	Beitragsnachweise
	EDUA0	DEÜV-Daten
	KVBUE	Betriebsprüfungen
	RVBUE	Betriebsprüfungen
	KVTRV	KVdR-Meldeverfahren
	RVTRV	KVdR-Meldeverfahren
Laufnummer	nnn	Die 3-stellige Laufnummer wird von 000 bis 999 pro Auftrag hochgezählt, wobei nach dem maximalen Wert von 999 wieder bei 000 angefangen wird.

Beispiele:

EDUA0003.AUF	Datei mit Auftragsatz, der sich auf die Nutzdatendatei EDUA0003 bezieht
EDUA0003	Echtdaten mit DEÜV-Daten mit der laufenden Nummer 003
BWNAC002.AUF	Datei mit Auftragsatz, der sich auf die Nutzdatendatei BWNAC002 bezieht
BWNAC002	Testdaten mit Beitragsnachweisen mit der laufenden Nummer 002

Formblatt 1:

Organisatorische Angaben	T-Systems (DAV)	Kommunikationspartner (Arbeitgeber)
Adresse Straße Ort	T-Systems International GmbH AL Customer South Business Connect Services EDI Customer Support Nauheimer Str. 98 D-70372 Stuttgart / Bad Cannstatt	
Betriebsnummer (BN)	669 938 24	
Ansprechpartner Telefon Fax E-Mail	EDI Customer Support 0800 / 3324785 01805 / 3344918108 edi.hotline@t-systems.com	
Kommunikationsprodukt	VMS-FTAM / Digital, OSILINK-FTAM / CoCoNet	<input type="checkbox"/> OSILINK-FTAM / CoCoNet <input type="checkbox"/> KKS-Leistungserbringer / CoCoNet <input type="checkbox"/> FTAM / SNI <input type="checkbox"/> FTAM / Digital Andere: <input type="checkbox"/>
Systemumgebung	OPEN VMS, RS6000 / AIX, Win 2000	
Kommunikationsanschluß	<input checked="" type="checkbox"/> bereits vorhanden	<input type="checkbox"/> bereits vorhanden <input type="checkbox"/> wurde beantragt
Datenübermittlung vom Kommunikationspartner zu T-Systems International GmbH		Kommunikationspartner wählt DAV an und stellt Daten aktiv zu
Selektoren	P-Selektor: FTAM S-Selektor: FTAM T-Selektor: FTAM	P-Selektor: S-Selektor: T-Selektor: (falls Selektoren in EBCDIC definiert, bitte die HEX-Werte angeben)
Datenübermittlung von T-Systems International GmbH an den Kommunikationspartner	<input type="checkbox"/> aktive Zustellung <input type="checkbox"/> Bereitstellung zur Abholung	

Formblatt 2: Angaben für den Regelbetrieb

Organisatorische Angaben	T-Systems (DAV)	Kommunikationspartner (Arbeitgeber)
Anschlußart	<input checked="" type="checkbox"/> ISDN <input checked="" type="checkbox"/> Datex-P Bandbreite: 64 Kbps	<input type="checkbox"/> ISDN <input type="checkbox"/> Datex-P Bandbreite:
ISDN-Anschlußnummer	0711-3365239010 ¹	
Datex-P-Anschlußnummer	02648 5711033-011 (-021)	
User-ID auf entferntem System	BN66993824	BNxxxxxxx ¹
Nutzerpasswort	wird mitgeteilt	wird mitgeteilt
Selektoren	P-Selektor: FTAM S-Selektor: FTAM T-Selektor: FTAM	P-Selektor: S-Selektor: T-Selektor: (falls Selektoren in EBCDIC definiert, bitte die HEX-Werte angeben)
Weitere FTAM-Parameter, falls vom Standard abweichend		
Dateiformat		<input type="checkbox"/> FIX, Recordlänge..... <input type="checkbox"/> Variabel, max. Recordlänge..... <input type="checkbox"/> Stream, Zeilentrenner (CR,CR/LF,LF).....
Dateiname für Auftragsatz	NAMEsatz ²	NAMEsatz
Dateiname für Nutzdaten	NAMEdaten	NAMEdaten

¹ Bei Anwahl durch T-Systems wird eine andere Nummer verwendet. Bitte sprechen Sie uns darauf an, falls Sie eine Rufnummernprüfung durchführen

¹ s. Seite 2 Nutzeraccount

² s. Seite 2 Verfahrenskennung